



| Baden-Württemberg

Branchenkonferenz der Region Stuttgart am 16. Juni 2010



- ➔ **Die Branche Holz- und Kunststoffindustrie und die textilen Branchen sind durch Fusion der Gewerkschaft Holz- und Kunststoff und Gewerkschaft Textil-Bekleidung zur IG Metall gekommen.**
- ➔ **Eigenständige Branchenrichtlinien aufgrund der Herkunft**
- ➔ **Bezirklicher und Bundesbranchenausschüsse vorhanden**
- ➔ **Zuständig im Bezirk:**
 - Holz-Kunststoff und Handwerk Sabine Zach
 - Textile Branchen Monika Lersmacher
- ➔ **Tarifverträge werden von den Tarifsekretär/Innen in den Bezirken bzw. beim Vorstand verhandelt –**
 - Holz-Kunststoff bisher ausschließlich Bezirksebene
 - Textil-Bekleidung Bezirks- oder Bundesebene



Branche Textil-Bekleidung

- ➔ **in der Region Stuttgart gibt es folgende Teilbranchen**
 - Textilindustrie
 - Bekleidungsindustrie
 - Textile Dienstleistungen
 - Bettwarenindustrie
- ➔ **für die Teilbranchen gibt es eigenständige Tarifverträge**
- ➔ **für die 3 ersten Bereiche gibt es Bezirkstarifkommissionen**
- ➔ **für die Bettwarenindustrie gibt es eine Bundestarifkommission**

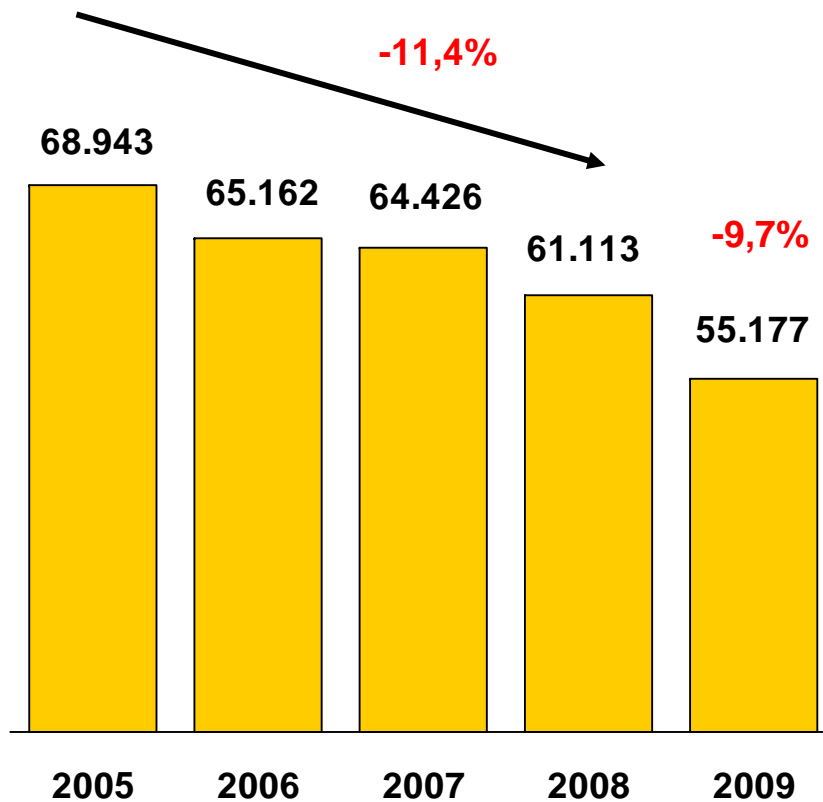
Beschäftigtenentwicklung

Krise verstärkt Arbeitsplatzabbau

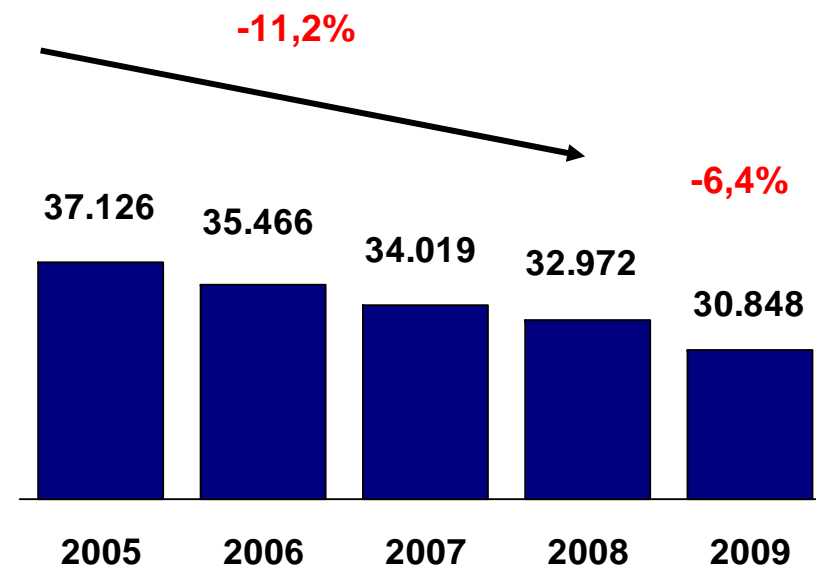


| Baden-Württemberg

Textilindustrie



Bekleidungsindustrie



Quelle: Statistisches Bundesamt

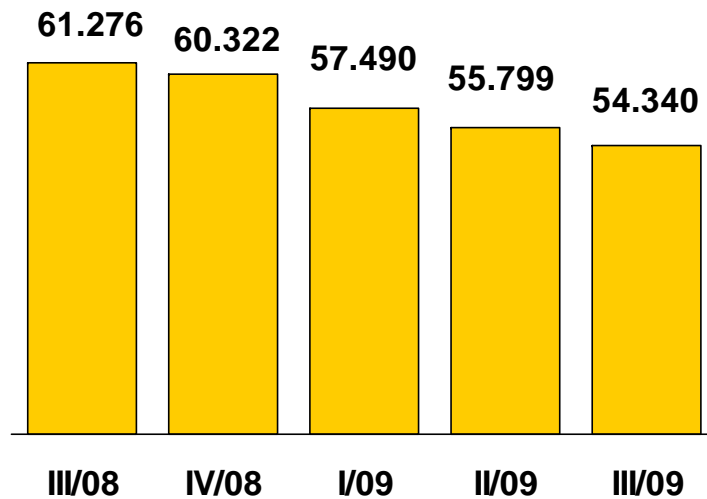
Textilindustrie

Ein Fünftel der Beschäftigten in Kurzarbeit

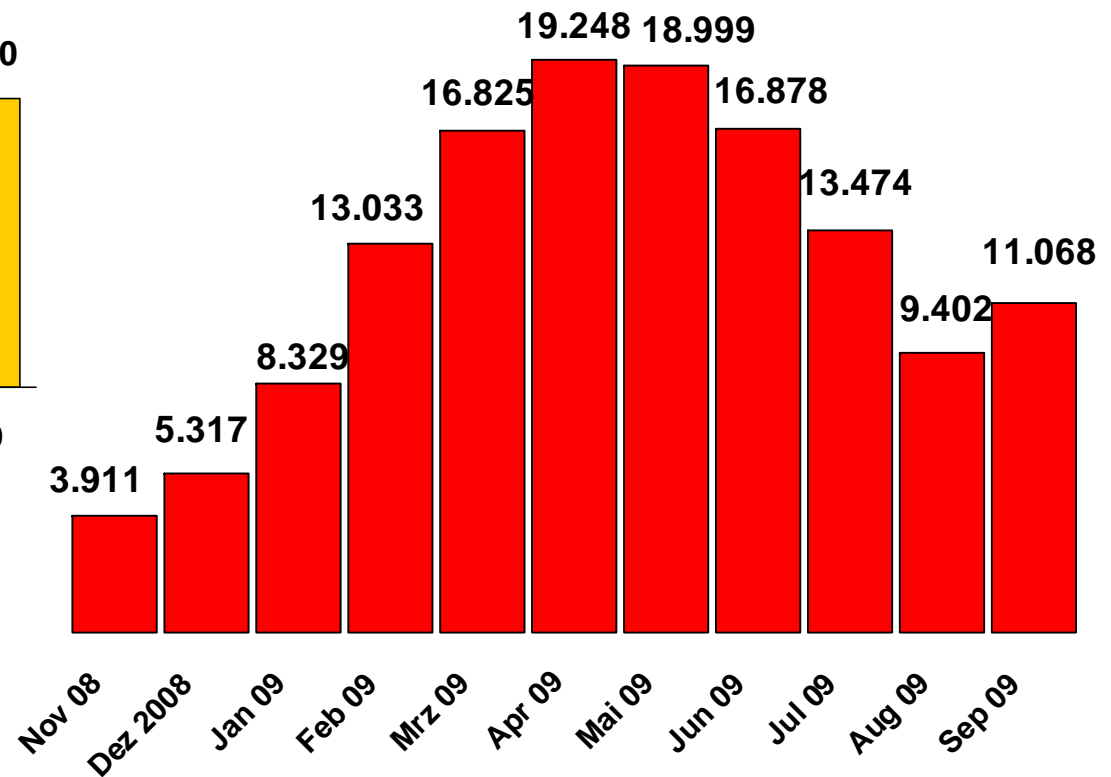


| Baden-Württemberg

Beschäftigtenzahlen (Quartale)



Kurzarbeiterzahlen (Monate)



Quelle: Statistisches Bundesamt

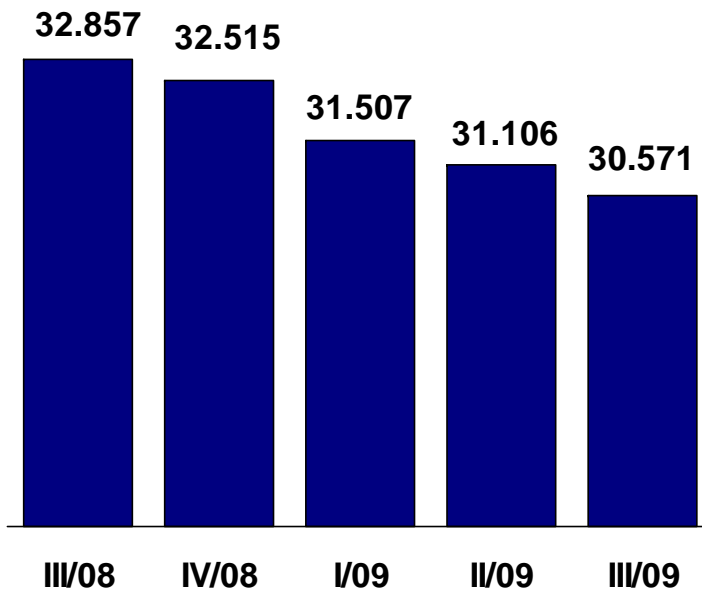
Bekleidungsindustrie

Kurzarbeit wird kaum genutzt (4%)

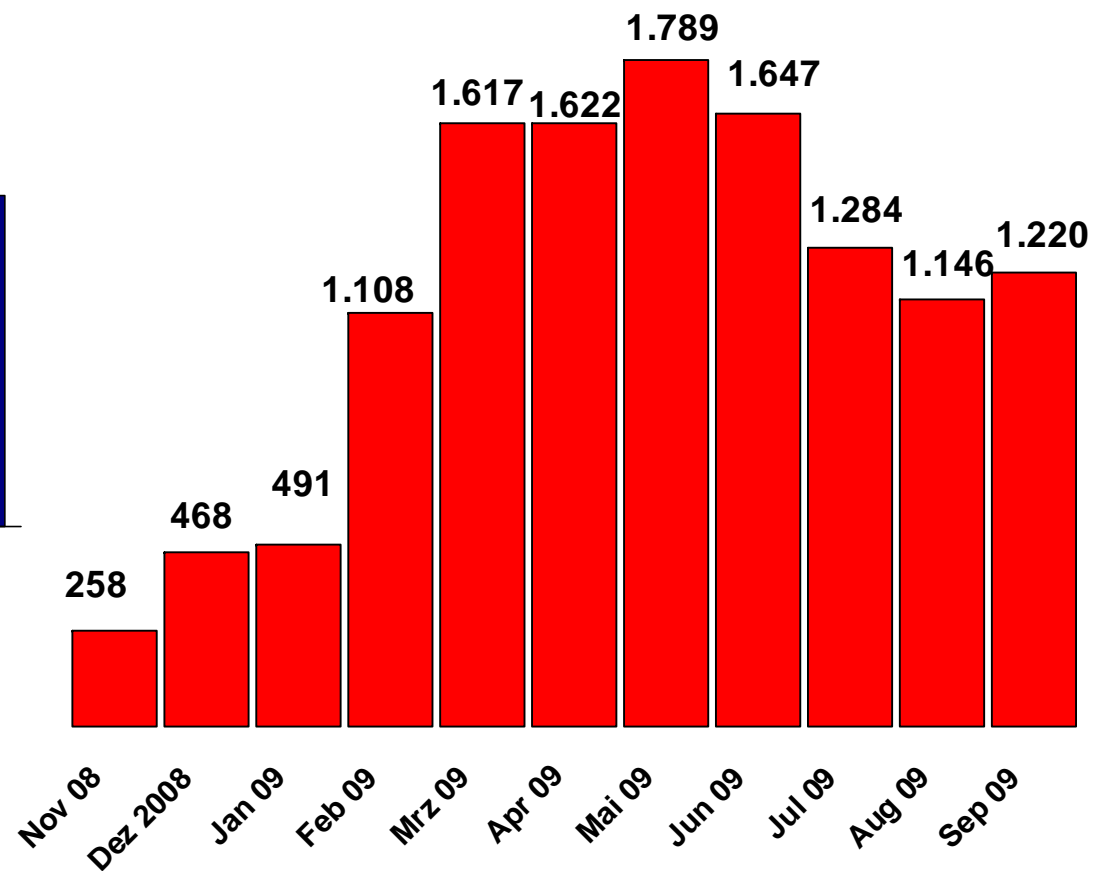


| Baden-Württemberg

Beschäftigtenzahlen (Quartale)



Kurzarbeiterzahlen (Monate)



Quelle: Statistisches Bundesamt



- ➔ **Strukturwandel vom Massenanbieter zur Nischenproduktion setzt sich fort**
- ➔ **Mittel- bis langfristiger Trend: Mit steigender Kaufkraft wächst weltweite Nachfrage nach Qualität**
- ➔ **Systemwandel im Bekleidungs Gewerbe (Versand/Handel/Internet)**
- ➔ **Zunehmende Beachtung ökologischer und sozialer Standards sowohl von Kunden als auch Produzenten**
- ➔ **Bekleidungs-Vision 2020: Automation ermöglicht kundenindividuelle Massenproduktion**



- ➔ **Beschäftigungssicherung trotz und wegen Krise, Aus-/Weiterbildung zur Know-How-Sicherung**
(Spannungsfeld Kosten – Qualität – Innovation)
- ➔ **Koordination durch Stärkung von Netzwerken**
- ➔ **Außenwirkung: Wir können „besser statt billiger“ !**
(„Technische Textilien“ = eine von 6 geförderten EU-Leitbranchen)



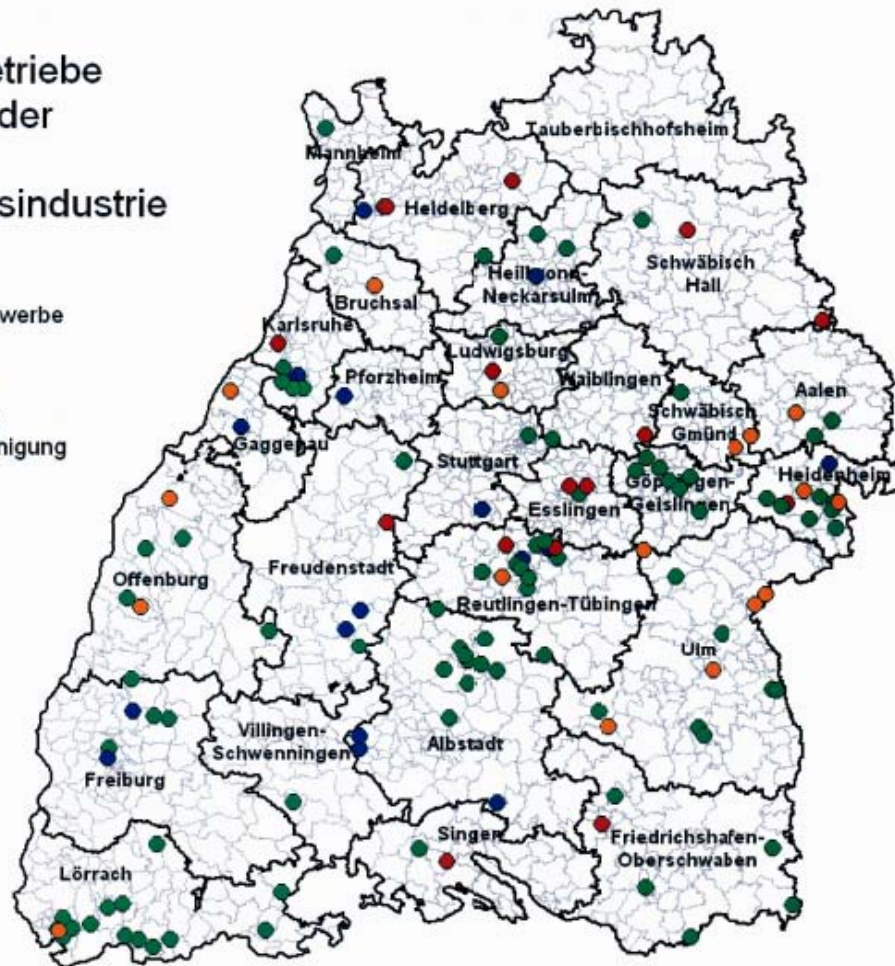
aktuelle Maßnahmen der IG Metall:

- „Brancheninitiative für Beschäftigung, Innovation und Gute Arbeit“ (BIG)
- Task Force „Früherkennung und Innovation“ (Mail: taskforce@igmetall.de)



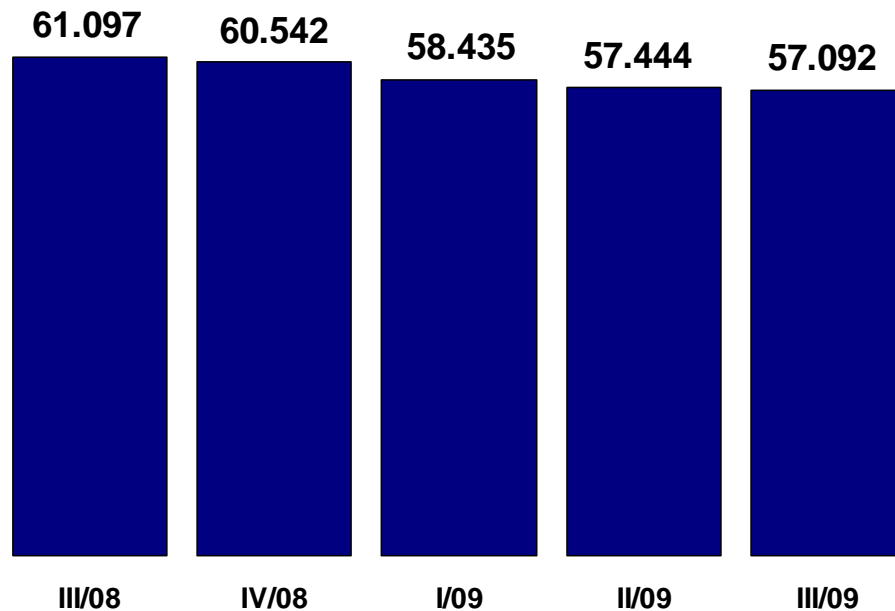
Betreute Betriebe im Bereich der Textil- und Bekleidungsindustrie

- Bekleidungsgewerbe
- Textilgewerbe
- Wäscherei und chemische Reinigung

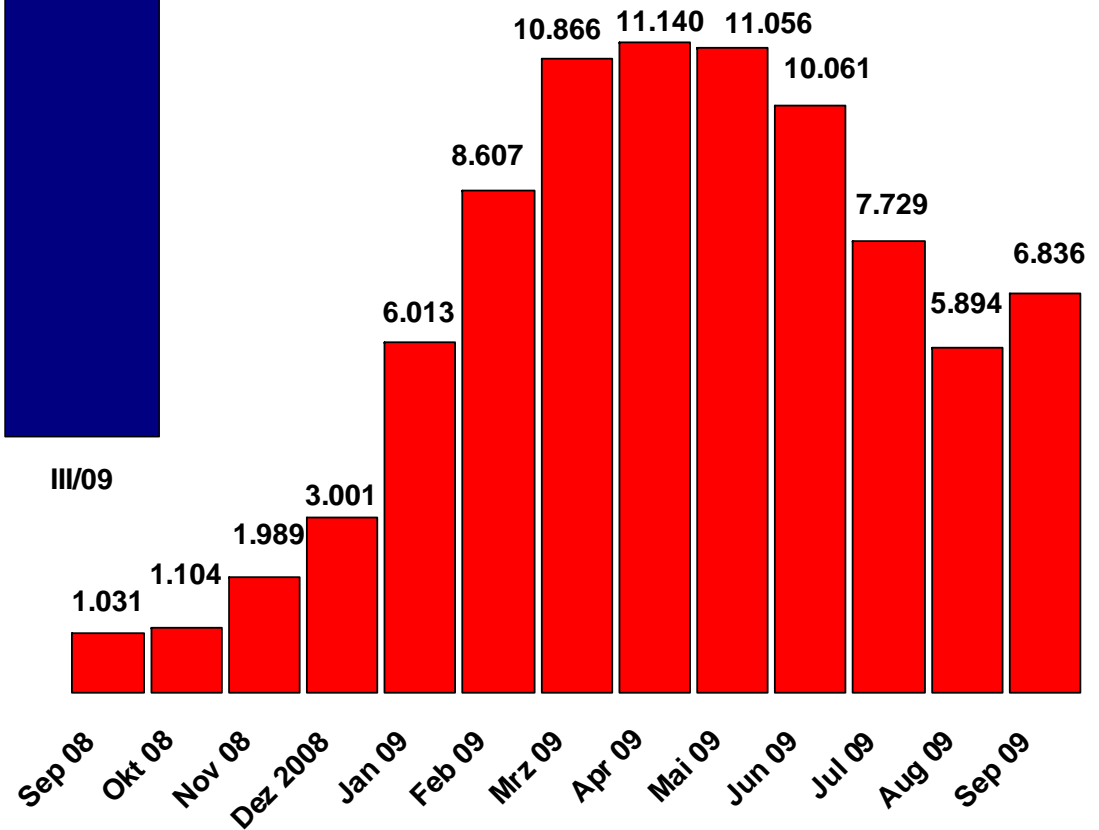




Beschäftigtenzahlen (Quartale)



Kurzarbeiterzahlen (Monate)



Quelle: Statistisches Bundesamt

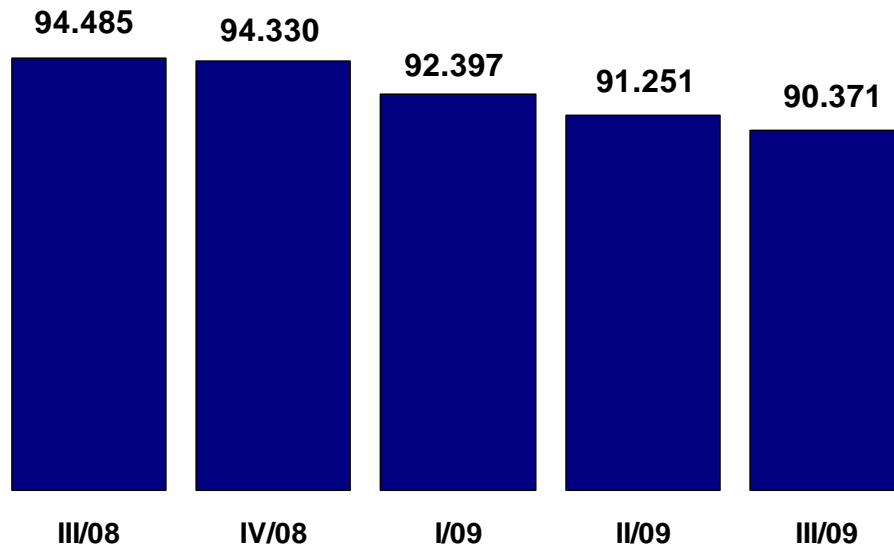
Möbelindustrie

Kurzarbeit dämpft Arbeitsplatzabbau

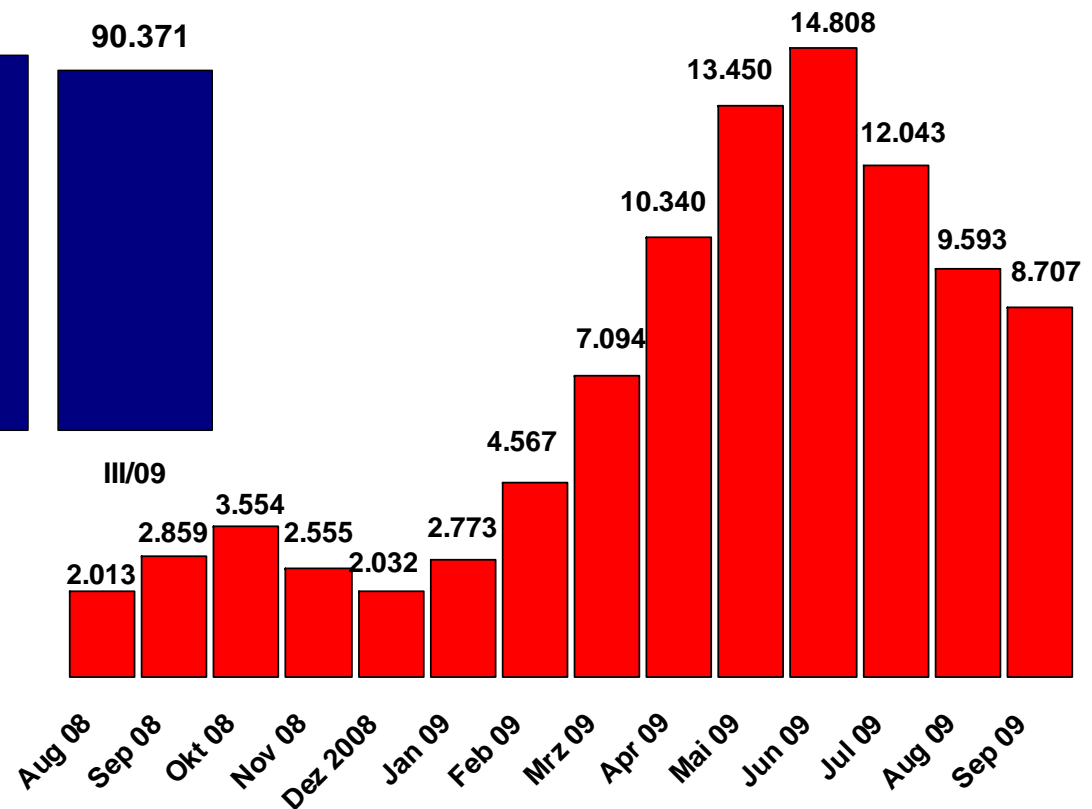


Baden-Württemberg

Beschäftigtenzahlen (Quartale)



Kurzarbeiterzahlen (Monate)



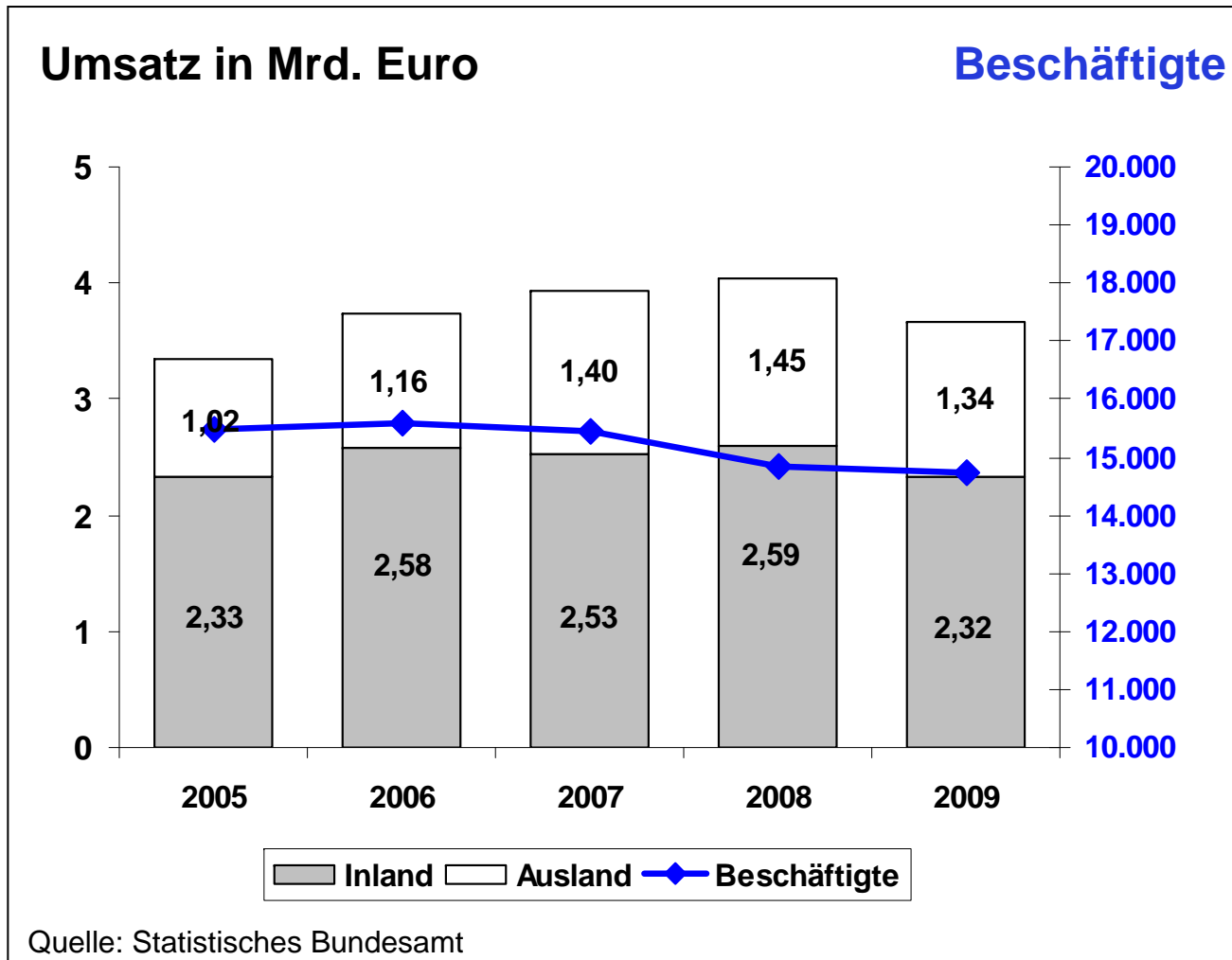
Quelle: Statistisches Bundesamt

Küchenmöbel

Krise: Umsatzrückgang, aber geringer Job-Abbau



| Baden-Württemberg



Kennzahlen 2009:

- ➔ **Umsatz: -9,2%** (Inland: -10,3%, Ausland: -7,3%)
- ➔ **Produktion: -14,9%**
- ➔ **Beschäftigung: -0,8%**

Kennzahlen 2005-2008:

- ➔ **Umsatz: +20,5%** (Inland: +11,1%, Ausland: +42%)
- ➔ **Produktion: +7,9%**
- ➔ **Beschäftigung: -4,1%**



- ➔ **So schnell wie möglich ein neuer TV ATZ**

- ➔ **Kritischer Punkt: ANSPRUCH / Quote**
 - wir wollen: alle die in ATZ gehen wollen, sollen können
 - Arbeitgeber: wir entscheiden, wer gehen kann

- ➔ **Wir können TV ATZ nicht erzwingen (keine Schlichtung)**

- ➔ **Materielle Ausstattung für untere Lohngruppen verbessern**

- ➔ **Einrichtung einer bundesweiten „technische Kommission“**
 - 15.04.2010 erster Termin und am 20.04.2010 Tarifkommissionsitzung



➔ **Abschluss einer freiwilligen Betriebsvereinbarung über**

- Anspruchsberechtigter Personenkreis
- Form (Teilzeit-/Blockmodell)
- Dauer (2-6 Jahre)
- Anspruch (Quote)
- Beschränkungen für einen bestimmten Personenkreis („Unabkömmliche“)

➔ **maximale Grenzen:**

- Mehr als 2 Jahre
- Weniger als 6 Jahre
- 10 Jahre bei einzelvertraglicher Regelung und Zustimmung Betriebsrat



- ➔ Der Beschäftigte erhält eine Aufstockung zum ATZ-Entgelt. Diese errechnet sich aus einem individuell ermittelten „Bruttoaufstockungsprozentsatz“.
- ➔ Dieser wird zu Beginn der Altersteilzeit ermittelt und bleibt für ihre Dauer unverändert (statt monatlicher Neuermittlung).
- ➔ Der Bruttoaufstockungsprozentsatz ist so zu ermitteln, dass er einen **Mindestsatz** des bisherigen Nettoentgelts erreicht.
- ➔ Der Mindestsatz beträgt 80% für die Ecklohngruppe und darüber
- ➔ Für Lohngruppen unterhalb des Ecklohns wird er umgekehrt proportional zur Lohngruppenrelation berechnet.
- ➔ Bei Gehältern beträgt er für alle Gehaltsgruppen oberhalb des Ecklohnniveaus (Stundenlohn*152,25) 80%
- ➔ Gehälter darunter werden analog zu den Lohngruppen umgerechnet.



- ➔ **Ausgelaufenen TV ATZ soll wieder in Kraft gesetzt werden**
- ➔ **Grundlage (Basis) sollen die Eckpunkte wie Holz-Kunststoff - mit freiwilliger Betriebsvereinbarung - sein**
- ➔ **Verhandlungstermin am 11.03.2010**
- ➔ **gemeinsame Betriebsräteschulung von HuK und TeBe am 12.05.2010**



➔ Gesetzliche ATZ :

- max. 3 Jahre Dauer
- 50% ATZ Entgelt plus 20% Aufstockungsbetrag (steuerfrei)
- zusätzliche Beiträge zur Rentenversicherung (80% oder 90% der BBG)
- max. 5% der Belegschaft (Überforderungsschutz)
- Arbeitszeit – 50% der individuellen AZ der letzten 24 Monate
- Regelarbeitsentgelt ist ohne UG, WG, Mehrarbeitszuschläge
- Vollendetes 55. Lebensjahr
- Insolvenzversicherung

➔ **Bessere Regelungen bedürfen eine Tarifvertrag – dies kann auch nicht durch Betriebsvereinbarung ersetzt werden**

IG Metall • Erfolgreich in Baden-Württemberg



- Startseite
- Meldungen
- IGM vor Ort
- Aktuell notiert
- Tarifverträge
- Extra
- Über uns

Sie sind hier: >Startseite

Meldungen der IG Metall Baden-Württemberg

Funmog der IG Metall Jugend



27.03.2009 Buchungstermine Funmog der IG Metall Baden-Württemberg - Wann ist er wo? [Mehr](#)

Jetzt Mitglied werden!



25.03.2009 Leistungen und Rechte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind ein wichtiges Gut. Gerade in Krisenzeiten. Die IG Metall: Eine starke Kraft! [Mehr](#)

Baden-Württemberg metalzeitung 4/2009



23.03.2009 Die Seiten aus Baden-Württemberg in der metalzeitung Ausgabe April 2009 hier vorab als PDF-Datei. [Mehr](#)

60. Ordentliche Bezirkskonferenz



12.03.2009 der IG Metall Baden-Württemberg am 10. März 2009 in der Kongresshalle Böblingen - Eröffnungsfilm, Geschäftsbericht, Resolution, Resolution der Metall-Jugend zur Übernahme [Mehr](#)

[Weitere Meldungen der IG Metall Baden-Württemberg](#)

Presse

Logo Bezirkskonferenz 2009

24.03.2009 in vier verschiedenen Dateiformaten. Arbeitsplätze sichern - Perspektiven sichern - Gemeinsam für ein gutes Leben [Mehr](#)

IG Metall Pressedienst 10/09

10.03.2009 Folgen der Krise nicht auf Beschäftigte abwälzen - Bezirkskonferenz der IG Metall Baden-Württemberg - Resolution in der Anlage [Mehr](#)

IG Metall Pressedienst 09/09

05.03.2009 Über 1.200 Warnstreikende bei Kundgebung in Heidenheim - Warnstreiks in der Textil- und Bekleidungsindustrie [Mehr](#)

- [Alle Beiträge](#)
- [Aktuelles in der Presse](#)
- [Kontakt zur Pressestelle](#)

"Gutes Leben"

GEMEINSAM FÜR EIN GUTES LEBEN



Beschäftigungssicherung



- [Infos zur Beschäftigungssicherung](#)
- [Betriebsrat wählen](#)
- [Instrumente zur Sicherung](#)

IG Metall vor Ort

Arbeitsrecht

06.04.2009 Kündigungsfristen: Vertragsstrafe hängt vom Einzelfall ab [IG Metall Bruchsal](#)

Warnstreiks Holz und Kunststoff

06.04.2009 In der Holz und Kunststoff verarbeitenden Industrie haben erste Warnstreiks für den Manteltarifvertrag, die Sonderzahlungen und die Übernahme der Azubis stattgefunden. [IG Metall Schwäbisch Gmünd](#)

Hinweis



Mahle: Kampf für Alzenau

06.04.2009 Eine Region steht auf - für den Erhalt der Arbeitsplätze im Mahle-Werk Alzenau. Mehr zu geplanten Solidaritäts-Aktionen hier. [IG Metall Schwäbisch Gmünd](#)

Girls' Day

Baden-Württemberg

Tatort Betrieb



Meldungen, Termine und Materialien zur Aktion der IG Metall.

www.tatort-betrieb.de

Wir im Süden

IG Metall Jugend in Baden-



Aktuell notiert: Neues aus dem Netz

Lange Arbeitszeiten und Gesundheit



06.04.2009 Fachbeitrag zum Zusammenhang der Dauer der Arbeitszeit und der gesundheitlichen Effekte für die betroffenen Beschäftigten [Mehr](#)

WeGebAU-Flyer aktualisiert



06.04.2009 Neuer Flyer der AgenturQ zum Projekt [WeGebAU] mit den aktuellen Neuerungen zum Sonderprogramm WeGebAU [Mehr](#)

IG Metall • Erfolgreich in Baden-Württemberg



- Startseite
- Meldungen
- IGM vor Ort
- Aktuell notiert
- Tarifverträge
- Extra
- Über uns

Sie sind hier: ▶ Startseite ▶ Tarifverträge ▶ Alle Tarifverträge anzeigen

Tarifverträge im Wortlaut

Tarifverträge der IG Metall in Baden-Württemberg im Wortlaut

Einträge 1-10 von 232 Einträgen.

M+E (SW/HZ und SB): TV Entgelte



08.12.2008 **Abschluss: 12.11.2008** - Der Tarifvertrag regelt die Löhne, Gehälter und Ausbildungsvergütungen in der Metall- und Elektroindustrie in Südwürttemberg-Hohenzollern und Südbaden. ▶ Mehr

M+E (NW/NB): TV Entgelte



08.12.2008 **Abschluss: 12.11.2008** - Der Tarifvertrag regelt die Löhne, Gehälter und Ausbildungsvergütungen in der Metall- und Elektroindustrie in Nordwürttemberg/Nordbaden. ▶ Mehr

M+E ERA: TV Entgelte



08.12.2008 **Abschluss: 12.11.2008** - Der Tarifvertrag regelt die Entgelte und Ausbildungsvergütungen in der Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg. ▶ Mehr

M+E: Altersteilzeit neu ab 01.01.2010



04.11.2008 **Abschluss 03.09.2008** Der Tarifvertrag zum flexiblen Übergang in die Rente gilt ab 01.01.2010 und regelt die Altersteilzeit sowie das Altersteilzeitentgelt für die M+E-Industrie in BaWü ▶ Mehr

M+E: TV Beschäftigungssicherung



04.11.2008 **Abschluss: 03.09.2008** Der TV Beschäftigungssicherung / Beschäftigungsaufbau regelt z.B. die Möglichkeit der Verkürzung der Arbeitszeit bei Beschäftigungsproblemen in der M+E-Industrie BaWü. ▶ Mehr

SHK: MTV



29.09.2008 Der MTV regelt die Rahmenbedingungen für das SHK-Handwerk. ▶ Mehr

Schreiner: Lohn- & Gehaltsrahmen-TV



10.09.2008 **Abschluss: 25.09.2008** - Der Lohn- und Gehaltstarifvertrag regelt die Entlohnung der gewerblichen Arbeitnehmer sowie der Angestellten. Er beinhaltet die Lohn- und Gehaltstabellen. ▶ Mehr

Schreinerhandwerk: Ausbildung-TV 2008

Inhalt

Dateien

▶ Alle Tarifverträge

Nach Themen sortiert

- ▶ M+E Industrie
 - ▶ ERA-Tarifverträge
 - ▶ Nordwürttemberg-Nordbaden
 - ▶ Südbaden
 - ▶ Südwürttemberg-Hohenzollern
- ▶ Edelmetallindustrie
 - ▶ ERA-Tarifvertrag
- ▶ Textil-Bekleidung
 - ▶ Bekleidungsindustrie
 - ▶ Textilindustrie
 - ▶ Textile Dienste
- ▶ Holz-Kunststoff
 - ▶ Holz- und Kunststoffindustrie
 - ▶ Sägeindustrie
 - ▶ Glaserhandwerk
 - ▶ Schreinerhandwerk
- ▶ Handwerk
 - ▶ KFZ-Handwerk
 - ▶ Karosserie-Fahrzeugbauer
 - ▶ Elektro-Handwerk
 - ▶ ITGA (HKS-Industrie)
 - ▶ SHK-Handwerk
- ▶ Metallbau
 - ▶ Schlosser/Schmiede
 - ▶ Feinwerktechnik

Nach Jahren sortiert

- ▶ Jahr 2009
- ▶ Jahr 2008
- ▶ Jahr 2007
- ▶ Jahr 2006
- ▶ Jahr 2005
- ▶ Jahr 2004
- ▶ Jahr 2003
- ▶ Jahr 2002

Volltextsuche